

OttOZ

Die Orientierungsstufenzeitung des OSG



Liebe Schüler/innen, liebe Eltern, lieber Lehrer/innen, liebe Freunde des OSG,

erneut müssen wir bei dieser Fastnachtsausgabe spontan auf die Corona-Pandemie reagieren. Gerne hätten wir Ihnen/euch eine prall gefüllte Fastnachtsausgabe in Papierform präsentiert. Wegen der Schulschließung im Januar und Februar haben wir uns stattdessen dafür entschieden, eine weitere digitale Ausgabe unserer Schülerzeitung auf die Schulhomepage zu stellen. Diesmal erwarten Sie/euch ein kniffliges Lehrerrätsel, ein umfangreicher Haustiercheck, ein empfehlenswerter Buchtipp, der erste Teil einer fesselnden Fantasy-Geschichte und höchst amüsante Schülerantworten. Die tollen Bilder auf dem Deckblatt unserer Fastnachtsausgabe stammen von Ayoub (6d). Mit diesem kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit unserer Redakteurinnen und Redakteure soll die Wartezeit auf die Sommerausgabe unserer Schülerzeitung überbrückt werden. Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude! ☺ In diesem Sinne rufen wir Ihnen/euch ein lautes „HELAU!“ zu und freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen in der Schule!

Viel Freude beim Schmökern wünschen euch, stellvertretend für das ganze OttOZ-Team, Frau Giloy und Frau Schneider!

Inhaltsverzeichnis

Leherrätsel.....	1
Der große Haustiercheck	4
Land of Stories	8
Fantasie-Märchen – Teil 1.....	10
Die lustigsten Schülerantworten.....	12
Impressum	14

Lehrrätsel

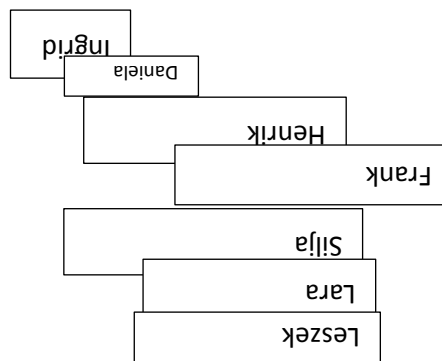
Wie gut kennst du dich schon am OSG aus? Finde es heraus und löse die folgenden Rätsel. Dabei hilft dir die Website <http://osg-mainz.de/>.

1. Im ersten Teil des Rätsels musst du die verwürfelten Namen herausfinden. Dafür kannst du die Website benutzen. **Tipp:** Orientiere dich an den Fächern.

Frau MDHEA	Bio, Mathe
Frau ÄRB	Mathe, Physik, IT
Frau ECKERB	Deutsch, Erdkunde
Herr MAUD	Bio, Sport
Frau BEER	Bildende Kunst, Spanisch

2. Hier musst du die Vornamen erarbeiten. **Tipp:** Die OSG Website hilft auch hier.

Frau Haas _____
Frau Jeuck _____
Herr Korsch _____
Herr Fritzing _____
Frau Giloy _____
Frau Klasen _____
Herr Lupa _____



3. Ordne die folgenden Fächer den entsprechenden Lehrern zu: Bio, Mathe, Französisch, Deutsch, Bildende Kunst, Musik, Physik, Chemie, Englisch, Sport, Spanisch, Philosophie, Evangelische Religion, Katholische Religion, Ethik. **Tipp:** OSG-Website auch hier verwenden

- Frau Mayer _____
- Frau Neumann _____
- Frau Orben _____
- Herr Plischke _____
- Herr Quint _____
- Frau Reitz _____
- Herr Rutkowski _____

4. Ordne dem jeweiligen Bild den passenden Namen zu!



Goldschmitt



Scholliers



Istvansek



Lupa



Fritzing



Presper



Staab

Von Kilian und Emil (beide 5a)

Der große Haustiercheck

Hier liest du, welches Haustier zu dir passt und was du für die Haltung benötigst!

1. Hund

Wenn du viel Zeit hast, ein liebevoller Mensch bist und mit Hunden gut umgehen kannst, ist der Hund das perfekte Haustier für dich.

Das benötigst du für einen Hund:

1. Einen Garten, damit dein Hund auch tagsüber genug Auslauf hat.
2. Du brauchst eine Leine mit einem Halsband.
3. An dem Halsband/Geschirr deines Hundes sollte ein Anhänger hängen, auf dem der Name und eure Handy- oder Telefonnummer aufgezeichnet sein sollten.
4. Einen Trink-/Fressnapf.
5. Zusätzlich benötigst du ein Körbchen, in dem sich dein Hund ausruhen kann.
6. Du brauchst auch etwas Spielzeug, mit dem dein Hund spielen kann.
7. Du solltest mit deinem Hund mindestens dreimal am Tag rausgehen.

2. Katze

Wenn du Tiere liebst und einen guten Freund mit eigenem Kopf an deiner Seite haben möchtest, ist die Katze das perfekte Haustier für dich.

1. Du brauchst für deine Katze einen Fressnapf mit trockenem und nassem Futter und einen Trinknapf. Ab und zu kannst du ihr auch ein paar Leckerlis geben.
2. Deine Katze braucht auch Spielzeug, z. B. einen Kratzbaum.
3. Die Katze schläft meistens in einer Art Höhle.
4. Wenn deine Eltern möchten, können sie auch eine Katzenklappe in eure Haustür einbauen, denn dann kann die Katze auch ein- und ausgehen, wenn niemand da ist.
5. Wenn du mit deiner Katze zum Tierarzt gehen möchtest, brauchst du eine Transportbox.
6. Wenn du keine Hauskatze hast, ist es besser, sie auch regelmäßig rauszulassen.
7. Unbedingt brauchst du auch ein Katzenklo für deine Katze.
8. Der Vorteil an einer Katze ist, dass du nicht mit ihr Gassi gehen musst.
9. Der Nachteil an einer Katze ist, dass sie dir manchmal tote Tiere wie Mäuse und Vögel mit nach Hause bringt.

3. Kaninchen:

Wenn du Tiere liebst, die süß sind, dann ist das Kaninchen das perfekte Haustier für dich.

1. Einen gemütlichen Unterschlupf benötigst du für dein Kaninchen.
2. Einen Trink-/Fressnapf brauchst du auch.
3. Du solltest deinem Kaninchen auch genug Futter geben. Am besten morgens Karotten oder Kohlrabistückchen und abends Trockenfutter.
4. Du solltest den Laufstall mit genug Stroh und Heu auslegen.
5. Ein paar Spielsachen, an denen dein Kaninchen Spaß hat, solltest du auch im Käfig oder im Laufstall haben.
6. Wenn ihr zum Tierarzt müsst, braucht ihr unbedingt eine Transportbox.
7. Ganz wichtig ist, dass Kaninchen mindestens zu zweit leben sollten. Sonst sind sie schnell einsam.



4. Hamster

Wenn du Tiere magst und dir schon immer eins gewünscht hast, aber nicht so viel Zeit hast, ist der Hamster das perfekte Haustier für dich!

Das benötigst du für einen Hamster:

1. Du brauchst einen Stall.
2. Zusätzlich benötigst du einen Trink-/Fressnapf.
3. Je nachdem, welche Hamsterart du hast, brauchst du ein Sandbad.
4. In dem Stall sollte ein Häuschen sein, in das sich dein Hamster zurückziehen kann.
5. Ein Laufrad brauchst du unbedingt, denn ein Hamster läuft mehrere Kilometer pro Nacht.
6. Es wäre auch gut, eine Buddelbox mit Hamsterwolle zu kaufen. Wenn du das nicht hast, kannst du auch einfach viel Hamsterwolle in den Stall legen.
7. Über ein Spielzeug würde sich dein Hamster auch freuen.



8. Du brauchst einen sicheren Raum, aus dem der Hamster nicht ausbrechen kann. Sonst könnte er versehentlich verletzt werden. Dein Hamster sollte in dem Raum auch nirgendwo klettern können. Das liegt daran, weil Hamster richtig gut hoch klettern können, aber das Herunterklettern fällt ihnen schwer. Beim Runterfallen können sie sich sehr verletzen. In dem Raum sollten auch keine Kabel herumhängen, die dein Hamster anknabbern könnte. Er könnte davon nämlich einen Stromschlag bekommen und das wäre nicht gut.
9. Du solltest deinen Hamster alleine halten, denn Hamster sind Einzelgänger.
10. Du benötigst auch eine Transportbox.
11. Ein Hamster muss eigentlich nie zum Tierarzt, außer er ist krank oder verletzt.

5. Mäuse

Magst du Mäuse und findest du sie lustig? Dann sind Mäuse das perfekte Haustier für dich.

1. Mäuse muss man unbedingt zusammen halten.
2. Du brauchst einen Stall, der groß genug ist.
3. Auch ein Trink-/Fressnapf darf nicht fehlen.
4. Ein Laufrad benötigst du auch.
5. Du brauchst dazu auch ein Häuschen oder so etwas Ähnliches, damit sich deine Mäuse zurückziehen können.
6. Eine Transportbox ist ebenfalls wichtig.
7. Je nachdem, welche Mäuse-Art du hast, brauchst du eventuell ein Sandbad, damit sich die Mäuse auch einmal entspannen können.
8. Deine Mäuse sollten im Stall in Einstreu buddeln können.

6. Fisch

Wenn du leider nicht so viel Zeit hast, dir aber trotzdem ein Haustier wünschst, ist der Fisch das perfekte Haustier für dich.

1. Du brauchst für deinen Fisch ein Aquarium mit Wasser. Außerdem musst du Wasserpflanzen für das Aquarium kaufen, damit der Fisch überleben kann.
2. Unten am Rande des Aquariums solltest du Steine oder Sand liegen haben.

3. Wenn es dir gefällt, solltest du dein Aquarium dekorieren. Vielleicht möchtest du auch ein Piratenschiff als Attraktion für deinen Fisch in das Wasser setzen. Hier kann dein Fisch auf Erkundungstour gehen. ☺
4. Ganz wichtig ist, dass deine Fische mindestens zu zweit leben.
5. Du solltest deinen Fisch vor anderen Tieren wie hungrigen Katzen beschützen.

7. Vogel:

Wenn du einen tiefen Schlaf hast und ein ruhiger Mensch bist, dann ist der Vogel das perfekte Haustier für dich. Wir haben dich vor seinem Lärm gewarnt! ☺

1. Du brauchst ein Vogelhäuschen für deinen Vogel.
2. Dein Vogel braucht einen Napf, am besten zum Aufhängen, in dem er sein Essen und Trinken finden kann.
3. Den Käfig solltest du schön und gemütlich einrichten.
4. Dein Käfig sollte genug Freiraum für den Vogel bieten, damit er auch fliegen kann und sich nicht eingesperrt fühlt.

Von Anne und Isabella (beide 5d)



Land of Stories

Die Suche nach dem Wunschzauber

Ich schreibe hier für dich einen Artikel über ein neues Buch und seine unglaubliche Fähigkeit, dich in seinen Bann zu ziehen. Jetzt geht das Abenteuer erst richtig los, denn nicht nur Trolle und Feen werden dich grüßen, sondern auch die böse Königin wird deinen Weg kreuzen, also sei gespannt!

Über das Buch:

Land of Stories ist eine Fantasy-Reihe von dem amerikanischen Autor Chris Colfer.

Das erste Buch der Reihe (477 Seiten) erschien 2012 und es folgten fünf weitere. Alle Bücher der Reihe stehen auf der New-York-Times-Bestsellerliste und viele Menschen auf der Welt sind begeisterte Leser.

Leider sind erst die ersten vier Bände auf Deutsch erschienen, aber da sich die Bücher großer Beliebtheit erfreuen, werden die zwei letzten Bände in den nächsten Jahren ebenfalls übersetzt werden.

Der Autor selbst beschreibt die Bücher als moderne Märchen.

Über den Autor:

Chris Colfer wuchs im amerikanischen Clovis auf und besuchte dort die Schule.

Nachher zog es ihn weiter weg, in die (354 km) entfernten Hollywood Hills, wo er seine Schauspielausbildung absolvierte und seine Zukunftspläne entwarf, denn was er damals noch nicht wusste: Er würde bald nicht mehr nur der Schauspieler aus dem kleinen Clovis sein, sondern zum ersten Mal in seinem Leben erfahren, was es bedeutet, ein Star zu sein, denn sein Potenzial würde schon bald erkannt werden. So kam es, dass er es schaffte, in der beliebten Serie „Glee“ mitzuspielen – in der Rolle des Kurt Hummel. Doch seine wahre Passion erkannte er erst später – das Schreiben. Nachdem er die Schriftstellerei letztendlich für sich entdeckt hatte, entstanden aus seiner Feder zahlreiche Bücher, unter anderem: *Stranger than Fanfiction*, *Struck by Lightning* und *Land of Stories*.

Er hat überall auf der Welt Fans: Wegen seiner Schauspielerei in „Glee“ wird er von diesen genauso geliebt wie von den Lesern seiner Bücher.

Zum Inhalt des Buches:

Die Zwillinge Alex und Conner kriegen das alte Märchenbuch aus ihrer Kindheit von ihrer Großmutter geschenkt. Sie freuen sich erst mal sehr, denn dieses Buch ist mit vielen schönen Kindheitserinnerungen verwoben, von ihrem Vater bis hin zu der Hütte ihrer Großmutter und dem nahegelegenen Wald. Doch was die beiden noch nicht wissen: Dieses Buch ist kein normales Märchenbuch, denn nicht nur die Tatsache, dass sie damit in eine andere Dimension gekommen sind, sorgt für Verwirrung, sondern auch die Frage, wie sie wieder zurückkommen, denn die Zwillinge haben noch keinen blassen Schimmer, was auf sie zukommen wird

und es wird erst recht kompliziert, als ihnen unter mysteriösen Umständen ein altes Tagebuch in die Hände fällt. Kann es ihnen womöglich helfen? Und was hat das Ganze mit ihrem Vater zu tun...?

Aber auf ihrer Route durch das magische Land werden sie nicht nur Feen und Trollen begegnen, sondern auch die böse Königin wird ihren Weg kreuzen. Werden sie es schaffen, deren finstere Pläne zu vereiteln? Und was sie zu Beginn auch noch nicht wissen: Im Laufe der Geschichte wird womöglich das größte Geheimnis ihres Lebens aufgedeckt.

Mein Fazit:

Dieses Buch ist eine unterhaltsame und spannende Lektüre, die einen in ihren Bann zieht. Sie spielt in einer Parallelwelt, die ein tolles Bild von einem fantasiereichen Land erschafft, sodass man sich die Handlungsorte sehr gut vorstellen kann.

Ich empfehle es für jeden, der gerne dicke Bücher liest und nicht nur für Leute, die Fantasy mögen, denn der Bezug zur Realität geht im Buch nicht verloren. Es ist außerdem sehr unterhaltsam und spannend. Da die Geschichte sehr tiefgründig und detailreich ist, empfiehlt sie sich daher für Leute, die Spaß daran haben, sich Charaktere ganz genau vorzustellen und wirklich in die Handlung „einzutauchen“.

Also, wenn ihr Lust bekommen habt und erfahren wollt, wie es weitergeht, dann bestellt (oder kauft) euch dieses märchenhafte Buch, das euch mit einem tollen Leseerlebnis und viel Spaß belohnen wird.



Von Lea (6e)

Fantasie-Märchen – Teil 1

Es war einmal vor sehr langer Zeit, da lebte ein 14 Jahre altes Mädchen mit dem Namen Emma in einem Kinderheim am Rande eines großen, geheimnisvollen, dunklen Waldes, den die Dorfbewohner „Düsterwald“ nannten. Alle hatten Angst vor dem Wald, weil alle, die bisher dort hineingegangen waren, nicht mehr herausgefunden hatten.

In einer schicksalhaften Nacht hörte Emma im Traum eine dunkle, raue Stimme, die ihr zuflüsterte: „Emma, finde alles über uns heraus, finde uns und helfe uns! Du weißt, wer wir sind. Du gehörst zu uns!“ Da schreckte Emma hoch. Sie stand auf, zog sich an und ging mit ihrer Taschenlampe in die Bibliothek des Kinderheims. Dort suchte sie in den Büchern nach allem, was mit Drachen zu tun hatte. Sie wusste nicht, wieso, aber es fühlte sich richtig an. Emma fand zu dem Thema eine alte Legende, dort stand, dass eine Welt der Drachen existiere, zu der nur die Mitglieder des „Ordens der Drachen“ Zugang hätten. Den Weg könnten sie aber nur finden, wenn sie ausschließlich auf ihr Gefühl hörten. Und Emma hörte auf ihr Gefühl und verließ das Kinderheim.

Sie rannte durch die schwarze Nacht direkt auf den Düsterwald zu. Ohne weiter nachzudenken, lief sie in das dichte Gestrüpp. Es war stockfinster. Emma war schon ein bisschen mulmig zumute, doch mutig ging sie weiter. Als sie im Herzen des Waldes angekommen war, sah sie etwas Unglaubliches: Direkt vor ihr tat sich in der Luft ein großes, grell leuchtendes Loch auf.

Emma stockte der Atem, denn das Loch sah irgendwie aus wie ein Portal in eine andere Welt, von so etwas hatte sie schon in Büchern gelesen. „Wenn jemand mit mir durch meine Träume Kontakt aufnehmen kann, dann ist es doch möglich, dass das ein Eingang zu einer anderen Welt ist“, dachte das Mädchen. Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und steckte ihren Kopf vorsichtig durch das Portal. Was sie da erblickte, erstaunte sie: Vor ihr lag eine wundervolle Welt und wiederum sagte ihr Gefühl ihr, dass das ihr Weg war. Während sie allen Mut zusammennahm und das Portal betrat, schoss es ihr durch den Kopf: „Die Legende könnte wahr sein!“

In der anderen Welt angekommen, stand ihr der Mund offen, alles war einfach wunderschön hier. Plötzlich entdeckte Emma einen kleinen Pfad und irgendwie zog es sie dorthin. „Wenn ich schon mal hier bin, kann ich dem Pfad doch auch folgen. Ich verlasse mich einfach ganz und gar auf mein Gefühl, so wie es in der Legende stand.“ So machte sie sich auf den Weg. Nach drei Tagen führte der Pfad sie an den Fuß des größten Berges einer Hügelkette. Inzwischen war Emma sehr müde und ein Gewitter war aufgezogen, es stürmte und der Wind peitschte ihr den Regen ins Gesicht. Emma stieg auf der Suche nach einer sicheren, trockenen Höhle den Berg hinauf. Nach einer Weile fand sie endlich, mittlerweile völlig durchnässt, eine schön große Höhle mit riesigen Steinen, die wie Drachen aussahen. „Sollen das etwas die Drachen sein?“, fragte sich das Mädchen enttäuscht, „Dann ist diese Welt echt langweilig!“ Aber gut, sie war müde und wollte schlafen. Deshalb legte sie sich neben einen Steindrachen, den sie besonders schön fand und schlief vor Erschöpfung sofort ein. Sie wachte erst wieder auf, als sie neben sich Geräusche hörte. Es hörte sich an wie Stampfen und Scharren. Als sie langsam die Lider öffnete, traute sie ihren Augen nicht: Überall erblickte sie Drachen, lauter große, farbige, lebendige Drachen! Und die langweiligen Steindrachen waren alle verschwunden! „Ich

nehme alles zurück, diese Welt ist nicht langweilig!“, schoss es ihr durch Kopf. „Und hoffentlich sind sie nicht hungrig...“, war alles, was sie dann noch denken konnte, denn der schöne Drache, neben den sie sich gelegt hatte, stand plötzlich direkt vor ihr. Er schaute einen Moment intensiv auf das noch immer auf dem Boden liegende Mädchen herab, bevor ein anderer Drache einen lautes, alarmierendes Brüllen von sich gab und alle Drachen, bis auf den, der noch immer vor dem Mädchen stand, erst in der Höhle herumliefen und sich dann in einem großen Kreis um Emma herum aufstellten.

Emma wurde kreidebleich. „Gleich werde ich ohnmächtig“, dachte sie noch voller Angst, als plötzlich ein ohrenbetäubender Knall ertönte. Es klang, als wäre eine große Kugel mit voller Wucht auf die Höhle gefallen. Und tatsächlich, die Höhlendecke zitterte bedrohlich. Verschreckt und ängstlich liefen die Drachen kreuz und quer durch die Höhle. Doch der große schöne Drache stand immer noch vor ihr und starrte sie an. Emma wagte es, sich langsam zu erheben. Noch immer regte der Drache sich nicht. Als sie vollständig stand, ging sie langsam auf ihn zu. Zunächst wich das riesige Wesen vor Emmas ausgestreckter Hand zurück, doch dann ließ er sich von ihr berühren und schließlich sogar streicheln. „Unglaublich“, flüsterte sie, „ich streichle einen echten Drachen!“ Auf einmal ertönte wieder ein Knall und die Decke zitterte wieder. Diesmal erschrak Emmas Drache auch. Aber er lief nicht panisch in der Höhle herum, sondern knickte mit den Vorderbeinen ein. Emma wunderte sich, sollte sie etwa aufsteigen? Sie versuchte es, tatsächlich, sie durfte aufsteigen. Als sie oben saß, lief der Drache schnurstracks aus der Höhle, blieb auf einem großen Felsvorsprung stehen und breitete seine mächtigen Flügel aus. Dann schwang er sich mit Emma auf dem Rücken hoch in die Luft. „Wow, das ist unglaublich, ich fliege – auf einem echten Drachen!“, ging es Emma durch den Kopf. Doch da erblickte sie etwas weniger Schönes: Vor der Höhle, in der sie gerade noch gewesen waren, stand eine Armee von Soldaten, ausgestattet mit riesigen Steinkatapulten. Schlagartig wurde ihr klar, dass diese Menschen es auf die Drachen abgesehen hatten.



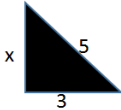
Der Drachenkopf vor ihr neigte sich nach rechts. Mit den Augen folgte sie seinem Blick und erstarrte: Mehrere Männer warfen massive, dicke Eisenketten auf einen fast schon völlig wehrlosen Drachen. Gleich hatten sie ihn niedergerungen und er war nun gefangen. Sie gab ihrem Drachen ein Zeichen, dass er näher heranzufiegen sollte. Schnell flog der schöne Drache zu der Stelle und blieb lautlos in der Luft stehen. Emma wurde die ausweglose Situation des nun am Boden liegenden, gefangenen Wesens noch klarer und sie fasste einen Entschluss. „Ob das gut geht?“, murmelte sie noch. Doch da war es eigentlich schon zu spät...

Wenn ihr wissen wollt, wie es weitergeht, müsst ihr euch unsere nächste Ausgabe vor den Sommerferien zulegen. Fortsetzung folgt!



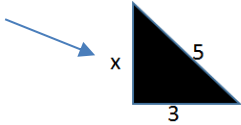
Von Nathalie (5d)

Die lustigsten Schülerantworten

Ihr kennt das bestimmt. In Tests sucht ihr verzweifelt nach der richtigen Antwort. Ich habe euch mal die lustigsten Schülerantworten, die es gibt, rausgesucht. Damit könnt ihr euren Lehrer mindestens zum Schmunzeln bringen. Aber Achtung: Benutzen auf eigene Gefahr! ☺

- 1) Schreibe weiter...
- 2) Bäume mit Nadeln nennt man _____. Bäume mit Blättern nennt man _____. Wälder mit Bäumen mit Blättern nennt man _____. Wälder mit Bäumen mit Nadeln nennt _____. Wälder mit beiden Baumarten nennt man _____.
- 3) Benenne diese Formen:  
- 4) Wo wurde die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben?
- 5) Was muss eine Frau machen, bevor sie schwanger werden darf?
- 6) Es gibt zwei Fragen: Ist 6 eine gerade Zahl? Woher weißt du das?
- 7) Du hast zehn Kekse. Jemand fragt dich nach zwei Keksen. Wie viele Kekse hast du noch?
- 8) Finde die richtige Langform (z. B. allg. = allgemein): ZDF=?
- 9) Schreibe auf, wie du nach dem Prädikat fragst.
- 10) Finde x: 
- 11) Angenommen, ein Glas Gurken kostet 1,73 €. Du hast 10 € dabei. Wie viele Gläser kaufst du dir?
- 12) Gib eine Tierart an, die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen kann.
- 13) Nenne sechs Tiere, die in der Arktis leben.
- 14) Was war eine der größten Errungenschaften der alten Römer?
- 15) Nenne eine andere Religion außer dem Christentum.
- 16) Welchen Sinn hat die Eucharistie im Gottesdienst?
- 17) Erweitere $\frac{4}{3} + \frac{2}{5}$.
- 18) Tobias spielt 20 min Klavier pro Tag. Was bringt ihm das?
- 19) Welche Bewegung macht der Radfahrer? Begründe deine Antwort.
- 20) Hat ein Quadrat mindestens einen rechten Winkel? Begründe.
- 21) Warum hat der Saturn einen Ring?
- 22) Deine Mutter kauft dir ein T-Shirt für 90 € und eine Hose für 70 €. Was ergibt das?
- 23) Robert hat 50 Kekse. Er isst 44 davon. Was hat er davon?
- 24) Wie nennt man die Kraft der Beschleunigung?
- 25) Was ging am 1.1.1896 zu Ende?

Antworten

- 1) Weiter.
- 2) Bäume mit Nadeln nennt man Bäume. Bäume mit Blättern nennt man Bäume. Wälder mit Bäumen mit Blättern nennt man Wälder. Wälder mit Bäumen mit Nadeln nennt man Wälder. Wälder mit beiden Baumarten nennt man Wälder.
- 3)  Bert Hildegard 
- 4) Ganz unten.
- 5) Sie muss den Schwangerschaftstest bestehen.
- 6) JA (diese Antwort ist richtig). Weil ich sehr clever bin.
- 7) 10
- 8) ZDF= Zentrum der Finsternis
- 9) Darf ich bitte das Prädikat haben?
- 10) Hier! 
- 11) Gar keins. Ich gehe zur Chips-Abteilung und kaufe mir 3 Packungen Erdnussflips.
- 12) Tote Tiere.
- 13) Zwei Robben und vier Eisbären.
- 14) Sie konnten Latein.
- 15) Die dunkle Seite der Macht.
- 16) Das kann nur Gott beantworten.
- 17) Gegeben: $\frac{4}{3} + \frac{2}{5}$
 $\frac{4}{3} + \frac{2}{5}$
 $\frac{4}{3} + \frac{2}{5}$
- 18) Er wird ein großer Nerd.
- 19) Vorwärts. Er fährt nicht rückwärts.
- 20) Ja. Ist halt so.
- 21) Gott liebte ihn und gab ihm einen Ring.
- 22) Streit mit meinem Vater.
- 23) Bauchschmerzen oder einen Besuch im Krankenhaus.
- 24) Porsche (ein Auto).
- 25) 1895.

Quellen: <https://www.youtube.com/watch?v=qB1EI91AqQM>

Von Marieke (6d)

Impressum

In diesem Schulhalbjahr waren in unserem Redaktionsteam:

Lea Amend (6e)



Ben Armbruster (5d)



Kilian Berg (5a)



Isabella Buoncuore (5d)



Cecile Crasselt (6f)



Paavo Dany (6d)



Nathalie Eiden (5d)



Jonathan Höfel (6a)



Marieke Jacob (6d)



Emilio Kalthoff (5a)



Raphael Karrenberg (6b)



Jannis Kling (6c)



Miroslav Kropac (6f)



Marc Masiuk (5a)



Emil Neumeyer (5a)



Sandra Overhaus (6d)



Anne Scheef (5d)



Anna Schneider (6d)



Elias Schröder (5a)



Claire Tullius (6a)



Florian Zimmer (6d)



Ayoub Zraidi (6d)



AG-Betreuung: Frau Silja Giloy, Frau Kirstin Schneider.

Ein herzlicher Dank geht an alle Journalistinnen und Journalisten und an Frau Beck, die diese Ausgabe der Schülerzeitung auf unserer Homepage für alle zur Verfügung stellt.

Fastnacht 2021